Kleines Lied

Es war einmal ein Wort,
ganz blass, ganz klein , betrübt.
Wollte mehr sein drum ging`s fort
den Rest vom Buch zu suchen.

Es war einmal ein Ton,
der seufzte monoton,
sehnte sich nach Freunden -
nach einer Melodie.

Dann war da noch ein Mensch,
der sprach und sprach, den Kopf geneigt,
ohne etwas zu sagen -
niemand verstand ihn.

Als die Muse dies erblickte,
einen Blitz zur Erde schickte . . .
schmolz das Wort, den Mensch samt Ton -
ein kleines Lied, der Mühe Lohn.

© Ralf Risse Alle Rehte vorbehalten, besonders das Reht auf Vervielfältigungund Verbreitung, sowie Übersetzung.Kein Teil des Textes darf ohne shriftlihe Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk